



<https://biz.li/35p9>

# UMRÜSTUNG DER FLUTLICHTANLAGEN AUF SPORTPLÄTZEN AUF LED-TECHNIK WIRD GEFÖRDERT

Veröffentlicht am 21.12.2021 um 22:32 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Anfang September 2021 wies der Regionssportbund Hannover (RSB) auf eine mögliche Überzeichnung der Projektförderung "Sportstättenbaustelle" hin. Hintergrund war die gezielte Beratung des RSB zugunsten energiesparender und somit klimafreundlicher LED-(Flut-) Lichtanlagen. In der Folge regte die Vorsitzende der SPD-Regionsfraktion, Silke Gadlo, eine Verwendung von Haushaltsresten aus anderen Bereichen zugunsten der Förderung der LED-Flutlichtanlagen bei der Verwaltung der Region Hannover an. Bereits am 1. November 2021 wurde die Beschlussdrucksache 0121 (V) vorgeschlagen. Erfreut über das rasche Handeln der Verwaltung kommentiert Silke Gadlo: "Die Sportvereine der Region Hannover wollen vorbildlich in puncto Klimaschutz vorangehen. Wir haben daher die Verwendung von Haushaltsresten angeregt. Die Verwaltung hat diese Idee aufgenommen und schnell umgesetzt. Das freut uns sehr." Insgesamt hat sich die SPD-Regionsfraktion gemeinsam mit der Grünen-Regionsfraktion im Koalitionsprogramm das Ziel gesetzt, dass "Klimaschutz nicht nur groß geschrieben wird, sondern auch zeitnah und alltagstauglich umgesetzt wird". Dieser erste Erfolg zeige sich: Der Ausschuss Schule / Kultur / Sport der Region Hannover sowie der Regionsausschuss und die Regionsversammlung haben sich jeweils für die Aufstockung der Förderungen entschieden. "Es ist in jedem Fall lobenswert, dass die Region Hannover viele verschiedene Wege geht, um den Klimaschutz in der Region voran zu bringen" findet Thilo Scholz, der neue schulpolitische Sprecher der SPD-Regionsfraktion. "Die Bereitstellung von Fördersummen ist dabei ein bewährtes Mittel, um Vereine und Verbände dazu zu bringen Anträge an die Region Hannover zur Unterstützung zu stellen. Eine Umstellung auf LED-Technik bei Flutlichtanlagen ist zeitgemäß und eine simple Möglichkeit umweltschonender Energie zu nutzen. Nicht zu vergessen, Vereine können durch diese Umstellung bares Geld sparen. Dem Regionssportbund danke ich dafür, schnell ein Signal gegeben zu haben, als sich eine Ausschöpfung der Projektmittel abzeichnete."